

Spritzapparat OC1



Der Spritzapparat OC1 mit dem geschlossenen Düsensystem ist spezialisiert auf die Verarbeitung von Korrosionsschutzdrähten. Die spezielle Geometrie der Düsensystemkomponenten ermöglicht eine sehr feine Zerstäubung der Schmelzpartikel, wodurch eine entsprechend feine Spritzschicht mit geringer Oberflächenrauigkeit erzielt wird. Diese bietet ein erhebliches Einsparungspotential von Farbe bei nachfolgenden Deckanstrichen.

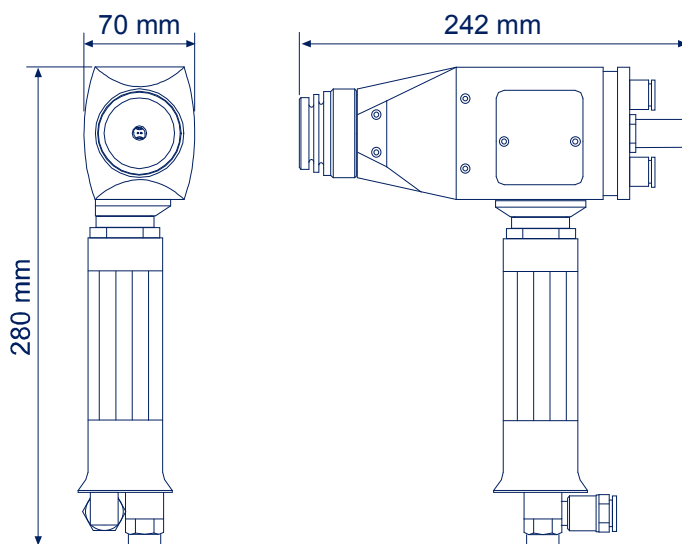
Der im Spritzapparat verbaute Drahtvorschub erlaubt in Kombination mit dem Drahtvorschubgetriebe auf der Stromquelle die Verwendung von Schlauchpaketen bis zu einer Länge von 20 m.

Die von OSUCAS neu entwickelten DC-Stromanschlüsse bieten eine verlustarme Energieübertragung bei minimaler Wärmeentwicklung und verbesserter Leitfähigkeit. Hierdurch bleibt die Energie dort wo sie sein soll – im Spritzprozess.

Features des Spritzapparates OC1

- Gehäuse aus faserverstärktem Material für eine lange Lebensdauer
- Kompakte Bauform und geringes Gewicht
- Moderne und einfache Handhabung (u.a. durch die Totmannschaltung mit Reflexions-Lichttaster)
- Optimierte Stromanschlüsse für hohe Energieeffizienz
- Anschlussmöglichkeit an (fast) alle OSU-Stromquellen
- Verringerter Verschleißteilbedarf durch eine direkt vom Luftmotor angetriebene Vorschubeinheit

Kenndaten des Spritzapparates OC1



Spritzdrähte und Spritzleistung

Spritzdrahtqualität	DIN EN ISO 14919
Spritzdrahtdurchmesser	2,5 mm (andere Durchmesser auf Anfrage)
Spritzstrom max. (bei 100 % ED)	600 A

Druckluftversorgung

Erforderliche Druckluftqualität	DIN ISO 8573-1 Klasse 1
Drucklufttemperatur	Rückgekühlt auf min. 25 °C
Verbrauch Druckluft	
• Luftmotor	25 m³/h
• Zerstäuberluft	60-100 m³/h

Sonstige Daten

Gewicht	2,4 kg (ohne Kabel- und Schlauchsatz)
Leistung Luftmotor	320 W